JETZT BESTELLEN: MEDIKAMENTE GEGEN DIE BIENENKRANKHEIT VARROATOSE

Veröffentlicht am 09.10.2020 um 15:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sie gilt als eine der Hauptursachen des Bienensterbens
und damit weltweit als größte Bedrohung der Biene: die Varroatose. An der von Milben verursachten Krankheit können innerhalb kurzer Zeit ganze Bienenvölker sterben. Um die Behandlung der Bienenkrankheit zu unterstützen, bietet die Region Imkerinnen und Imkern an, erforderliche Arzneimittel über den Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen zu beziehen. Bis Mittwoch, 14. Oktober 2020, müssen die Bestellungen bei der Region eingegangen sein."Bienen sind unsere vielleicht wichtigsten Nutztiere, ohne sie könnten wir kaum Obst und Gemüse ernten", so Dr. Astrid Fietz, Amtstierärztin bei der Region Hannover. "Es ist wichtig, konsequent gegen das Bienensterben vorzugehen und mit Varroatose befallene Völker rechtzeitig mit den richtigen Medikamenten zu behandeln." Dabei dürfen nur zugelassene Medikamente eingesetzt werden, da Bienen zu den Tieren gehören, die Lebensmittel liefern. Ausgeben dürfen diese Mittel ausschließlich behandelnde Tierärzte, Apotheken und das Veterinäramt. Dr. Astrid Fietz appelliert an die Imkerinnen und Imker aller 21 regionsangehörigen Kommunen, von dem Angebot der Region Hannover Gebrauch zu machen: "Wenn Bienen falsche oder illegale Mittel gegen Varroatose verabreicht bekommen, könnten sich Rückstände der Arzneien im Honig bilden."Wer Imkervereinen angehört, bestellt die Arzneimittel über den Verein. Nicht organisierte Imkerinnen und Imker können sich direkt an die Region Hannover wenden und ein Bestellformular telefonisch unter 0511/616-22095 oder per Mail an fdvv@region-hannover.de anfordern und sich über die Kosten informieren. Außerdem steht das Formular auch unter www.hannover.de (Stichwort: Varroa) zum Download bereit. Bestellung muss bis zum 14. Oktober an den Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen geschickt werden. Die bestellten Mittel können ausschließlich nach Terminvergabe in der Vahrenwalder Straße 269 C, 30179 Hannover.Die Varroatose wird durch kleine, auf Bienen lebende Milben verursacht. Die Krankheit befällt in erster Linie die Bienenbrut, sie verkürzt aber auch die Lebenserwartung erwachsener Bienen und schwächt damit die Gesamtstärke eines Volkes. Wird ein stetig wachsender Milbenbefall nicht durch die Imkerin oder den Imker bekämpft, brechen befallene Bienenvölker nach wenigen Jahren daran zusammen. In Deutschland wurden Varroamilben erstmals 1977 nachgewiesen.